

Schachgemeinschaft Dortmund 1926 e.V.

Protokoll der ordentlichen Mitgliederversammlung der Schachgemeinschaft Dortmund e.V. vom 13.03.2026

Eingeladen wurde per Veröffentlichung auf der Homepage der Schachgemeinschaft Dortmund am 02.02.2026

Termin: Freitag, 13.03.2025, 19:00 Uhr

Ort: Vereinsheim der SF Brackel, Westfälische Str. 169, 44309 Dortmund

Top 0 Begrüßung, Feststellung der Anwesenheit und Stimmenzahl

Vor der Versammlung stellte der Bezirkskassierer Bernfried Schultz die Stimmberechtigung der Vereine fest:

Stimmberechtigt waren:

Schachfreunde Brackel 1930 e.V.	199 Stimmen
Dortmunder Schachverein 1875	84 Stimmen
SC Hansa Dortmund e.V.	83 Stimmen
SV Rochade Eving 25/64	74 Stimmen
Schachverein Eichlinghofen 1935	63 Stimmen
Schachfreunde Lünen e.V.	61 Stimmen
Freier Sportverein von 1898 Dortmund e.V.	53 Stimmen
Schachclub Doppelbauer Brambauer e.V.	47 Stimmen
DJK Ewaldi Aplerbeck 1930 e.V.	43 Stimmen
Schachvereinigung Marten-Bövinghausen	43 Stimmen
Schachunion Huckarde-Westerfild	28 Stimmen
Schachgesellschaft Mengede 1922	26 Stimmen
Schachfreunde Schüren 77/87 e.V.	18 Stimmen
Schachclub Scharnhorst 2002	15 Stimmen
Schachclub Wambel 77 e.V.	15 Stimmen
Schachfreunde Berghofen-Hörde	7 Stimmen
	856 Stimmen

Die Vereine DJK Ewaldi Aplerbeck, Schachfreunde Berghofen-Wambel und SG Mengede (entschuldigt) waren nicht vertreten. Von den 856 Stimmen waren somit 780 Stimmen vertreten.

Top 1 Wahl der Versammlungsleitung

Zum Versammlungsleiter wurde Christian Goldschmidt einstimmig gewählt.

Top 2 Totenehrung

Zu Ehren aller seit der letzten Mitgliederversammlung Verstorbenen wurde eine Schweigeminute abgehalten.

Top 3 Berichte des Vorstandes

Der 1. Vorsitzende Christian Goldschmidt berichtete über die Aktivitäten des vergangenen Jahres.

Im Rahmen des Sommerschachturniers wurden anlässlich des 40. Jubiläums 2025 Sonderveranstaltungen durchgeführt.

Neue Partieformulare wurden angeschafft und den Vereinen zur Verfügung gestellt.

Die Trennung der Internet-Verträge (Homepage) von SF Brackel und der Schachgemeinschaft Dortmund ist abgeschlossen.

Christian Goldschmidt möchte in Zukunft kürzertreten und kündigte wie bereits im Vorfeld der Versammlung bekannt gemacht an, nicht wieder als 1. Vorsitzender der Schachgemeinschaft zu kandidieren.

Der 2. Vorsitzende Christian Jochmann musste nicht tätig werden. Er verwies auf die Tätigkeit seines Vereins bei der Ausrichtung der Bezirks-Blitz-Mannschaftsmeisterschaft in Brambauer.

Christian Jochmann kündigte an, nach Ablauf seiner Amtszeit 2027 nicht wieder für den Vorstand zu kandidieren.

Der 1. Spielleiter Jürgen Beckers berichtete über die gelungene Etablierung des CLM-Systems. Die Zusammenarbeit mit dem Administrator Marius Fränzel ist ausgezeichnet. In dem Zusammenhang weist Jürgen Beckers darauf hin, dass Nachmeldungen einzelner Spieler nur gültig sind, wenn sie bei ihm und Marius Fränzel bekannt gemacht werden.

Die Breitensportliga soll auch 2026/27 weitergeführt werden.

Meldeschluss für die Ab- und Anmeldungen von Mannschaften zum Schachverband Ruhrgebiet ist der 01.06.2026. Meldeschluss für die Ab- und Anmeldungen von Mannschaften zum Schachbezirk Dortmund ist der 30.06.2026.

Z.Zt. bestehen die Bezirksliga und -klasse aus je 9 Teams. Die Kreisliga wird aus 5 Mannschaften gebildet. Für die Saison 2026/27 ist geplant, eine Mindeststärke von 8 und eine Höchststärke von 12 Mannschaften in einer Liga zu haben. Es sieht z.Zt. so aus, als würde keine Mannschaft aus der Verbandsbezirksliga in den Bezirk absteigen. Eine Umfrage ergab, dass wahrscheinlich ein Aufstieg von 2 Teams von der Bezirksliga in die Verbandsbezirksliga erfolgen wird. Nach jetzigem Stand könnten also 21 Mannschaften auf Bezirksebene antreten. In diesem Fall würde die Kreisliga aufgelöst.

Die Termine der regulären Ligen werden nach Möglichkeit nicht mit den Terminen der Breitensportliga kollidieren. Sollte die Kreisliga bestehen bleiben, so gäbe es – wenn nicht vermeidbar - vorwiegend dort Überschneidungen mit der BSL.

Eine Liste der Ansprechpartner der Vereine wurde von Jürgen Beckers aktualisiert.

Der 2. Spielleiter Erik Sprungala berichtete über die von ihm betreuten Turniere. Im Allgemeinen gab es eine Steigerung der Teilnehmerzahlen. So waren bei der Bezirks-Blitz-Einzelmeisterschaft 2025 33 (2024 = 24) Teilnehmer am Start. Am Bezirks-Einzelpokal nahmen 32 (17) Spieler teil. Im Viererpokal blieb mit 9 Teams die Zahl der Teilnehmer gleich. Lediglich bei der Bezirks-Blitz-Mannschaftsmeisterschaft gab es einen Rückgang auf 24 (28) Teams. Alle Einzelergebnisse können auf der Homepage der Schachgemeinschaft nachgelesen werden.

Die Bezirks-Einzelmeisterschaft wurde 2025 im Rahmen des Sommerschachturniers ausgetragen. Dies wird auch 2026 der Fall sein.

Der Jugendwart Aaron Slanina berichtete, dass die Jugendversammlung durchgeführt wurde. Ein entsprechender Bericht wird erstellt.

Der Wertungsreferent Pit Schulenburg berichtete über die bevorstehende Umstellung der Software auf das Wertungsportal. Geplant ist die Umstellung zum 07.06.2026. Dieser Termin ist nicht gesichert. Parallel zu der

Software-Umstellung erfolgt eine Änderung des Berechnungsalgorithmus. Hintergrund ist die z.Zt. unzutreffende Abbildung von Gewinnwahrscheinlichkeiten im unteren DWZ-Bereich. Aus ähnlichen Gründen wurde zuletzt auch die ELO-Zahl reformiert. Die jetzt anstehende DWZ-Reform hat zur Folge, dass die Zahlen für DWZ unter 2110 ansteigen. Details können den Veröffentlichungen des DSB entnommen werden.

Bisher gilt für die Dortmunder Breitensportliga eine DWZ-Grenze von 1300. Die Umrechnung lautet auf 1592, so dass es geboten erscheint, die neue Grenze auf 1600 zu setzen.

Der Referent für Öffentlichkeitsarbeit Christian Bensch war nicht anwesend. Nach wie vor ist die Schachgemeinschaft auf Instagram und Facebook präsent.

Der Kassierer Bernfried Schultz hat die Jahresabrechnung 2025 und die Unterlagen zur Kassenprüfung fertiggestellt. Zu Beginn der Versammlung wurde allen anwesenden Vereinsvertretern die Jahresabrechnung 2025, die Etatplanung und die Rechnung für 2026 überreicht.

Entgegen der Ausgaben-Übersicht sind Kosten in Höhe von ca. 600 € für die Jugendabteilung angefallen. Diese sind in den Turnierkosten aufgegangen. Beim nächsten Kassenbericht 2026 werden die Kosten separat dargestellt.

Generell gilt mittlerweile für Sportvereine in Deutschland, dass der Bestand an Barmitteln steuerlich unschädlich ist, selbst wenn das Guthaben eine Jahreseinnahme übersteigt. Dies ist bei der Schachgemeinschaft der Fall.

Volker Becker und Rüdiger Kricke haben die Kasse am 23.02.2026 geprüft. Es gab keine Beanstandungen, Journal und Kontoauszüge sind deckungsgleich, alle Belege liegen vor.

Top 4 Entlastung des Vorstandes

Rüdiger Kricke beantragt die Entlastung des Vorstandes. Diese wurde von der Versammlung einstimmig erteilt.

Im Anschluss an die Entlastung des Vorstandes würdigte Christian Jochmann die Arbeit des scheidenden 1. Vorsitzenden. Christian Goldschmidt war seit 2018 Vorsitzender. Er hat u.a. die Internet-Seite der Schachgemeinschaft aufgebaut. Neben seiner zusätzlichen Tätigkeit im Schulschach hat er die Schachgemeinschaft bei den Kongressen von SVR und SBNRW vertreten. Gelegentlich vermittelte er den günstigen Ankauf von Schachuhren an die Vereine der SGDO. 2019 organisierte er ein Saisonauftaktturnier im Dietrich-Keuning-Haus, an dem auch GM Vlastimil Hort teilnahm.

Während der Corona-Pandemie sorgte er so weit möglich für einen Weiterbetrieb des Schachlebens, so wurden Vorstands- und Mitgliederversammlungen durch die Nutzung von Online-Medien möglich. 2021 wurde eine Vorstandsklausur durchgeführt. Seiner Tätigkeit beim Sommerschach ist zu verdanken, dass die Bezirks-Einzelmeisterschaft in diesem Rahmen ausgetragen wird.

2023 gelang ihm die Umwandlung der Schachgemeinschaft in einen e.V. Dies war aus Haftungsgründen und für eine mögliche einfachere Zuschusserlangung wichtig.

In seine Amtszeit fiel auch die Erstellung von Poloshirts, die den Vereinen aus Mitteln des SBNRW zur Verfügung gestellt werden konnten.

Top 5 Wahlen

Turnusgemäß standen in diesem Jahr die Wahlen zum 1. Vorsitzenden, 1. Spielleiter und dem Referenten für Öffentlichkeitsarbeit an. Außerdem müssen drei Mitglieder des Spielausschusses gewählt werden.

Vorstand

1. Vorsitzender	keine Kandidatur
1. Spielleiter Jürgen Beckers	einstimmig
Referent für Öffentlichkeitsarbeit Christian Bensch	einstimmig
Schulschachreferent Wilfried Werner Jentzsch	einstimmig bei 112 Enthaltungen

Die Gewählten nahmen die Wahl an. Bzgl. der vakanten Position des 1. Vorsitzenden wird der Vorstand Gespräche führen mit dem Ziel, einen geeigneten Kandidaten zu finden. Ggf. wird eine außerordentliche Mitgliederversammlung einberufen, um eine Wahl herbeizuführen. Bis dahin ist der 2. Vorsitzende Christian Jochmann amtierender Vorsitzender.

Kassenprüfer

Volker Becker und Jens Meinschien wurden vorgeschlagen und von der Versammlung einstimmig gewählt. Sie nahmen die Wahl an.

Bezirksspielausschuss

Alle drei Jahre wird der Bezirksspielausschuss gewählt. Neben den fünf zu wählenden Mitgliedern sind gem. Satzung der 1. und 2. Spielleiter und ein von der Jugend benannter Vertreter Mitglieder im Bezirksspielausschuss.

Zur Wahl stellten sich Klaus Lanwehr, Mike Ahlich, Sebastian Wloka, Fabian Winkler und Dominik Mertens. Sie wurden einstimmig gewählt und nahmen die Wahl an.

Top 6 Ehrungen

Bereits auf der JHV 2025 wurde beschlossen, Wilfried Werner Jentzsch die Goldene Ehrennadel sowie die Ehrenmitgliedschaft der Schachgemeinschaft Dortmund zuzuerkennen. Im Rahmen der Versammlung 2026 wurde ihm die Ehrennadel sowie die Urkunde feierlich überreicht.

Auf Vorschlag der Schachfreunde Lünen hat der Vorstand entschieden, den Schachfreunden Karl-Heinz Gehrmann und Wolfgang Prüske die bronzene Ehrennadel zu verleihen.

Karl-Heinz Gehrmann, Jahrgang 1930, war lange Jahre Mitglied beim Schachverein in Selm, welcher der SG Dortmund angehörte. Bei den Schachfreunden Lünen war er viele Jahre Kassierer und erhielt dort die Ehrenmitgliedschaft. Bei den Lünen Open-Turnieren in den 90-er bis 10-er-Jahren war er maßgeblich an der Turnierausrichtung beteiligt.

Wolfgang Prüske war seit 1966 bei SV Lünen 31 und später bei SC Hansa Dortmund tätig. Besonders im Bereich der Jugendarbeit hat er sich verdient gemacht. So hat er im Jugendheim in Lünen bereits vor über 40 Jahren Kinder und Jugendliche an Schach herangeführt und war von 1982 – 1987 als 2. Jugendwart der Schachgemeinschaft im Einsatz.

Top 7 Anträge

Fristgerecht gingen drei Anträge ein:

1. Jürgen Beckers - Antrag auf Änderung der Bedenkzeit auf Bezirksebene

Bei den Mannschafts- und Einzelwettbewerben auf Bezirksebene soll ab Saison 2026/27 die Bedenkzeit „Fischer kurz“ (90 min/ 40 Züge + 30 min Rest; + immer 30 sec je Zug) gelten.

Begründung: Die Bedenkzeiten wären auf den Ebenen, auf denen Dortmunder Vereine spielen, gleich.

Die Abstimmung über den Antrag ergab folgendes Ergebnis:

Ja-Stimmen:	747
Enthaltungen:	15
Nein-Stimmen:	18

Der Antrag wurde damit angenommen.

2. Jens Meinschien – Breitensportliga – Freie Wahl der Brettreihenfolge

Die Aufstellung der Mannschaften soll in jedem Kampf jeweils frei gewählt werden können. Die Reihenfolge der Meldeliste (DWZ-Rangfolge) muss nicht berücksichtigt werden.

Begründung: Spielstarke später nachgemeldete Spieler können an einem vorderen Brett spielen. Auch Kinder können gezielt Gegner ihrer Kragenweite bekommen.

Die Abstimmung über den Antrag ergab folgendes Ergebnis:

Ja-Stimmen:	780
Enthaltungen:	0
Nein-Stimmen:	0

Der Antrag wurde damit angenommen.

3. Jens Meinschien – Breitensportliga – Flexibler Wechsel zwischen Mannschaften

Bei Vereinen mit mehreren Teams sollen Spieler beliebig zwischen den Mannschaften wechseln (keine feste Zuordnung).

Begründung: massive Erhöhung der Flexibilität. Situationen, in denen eine Mannschaft zu fünft und die andere nur zu dritt antritt, führen aktuell zu unnötigen kampflosen Partien, was durch die Regelung vermieden werden soll.

Im Laufe der Diskussion über dieses Thema wurde klar, dass z.Zt. die technischen Möglichkeiten im CLM-Tool nicht gegeben sind. Der Antragsteller zog den Antrag daraufhin zurück.

Top 8 100 Jahre SGDO 2026

Im Jahr 2026 wird die Schachgemeinschaft Dortmund 100 Jahre alt. Zu diesem Anlass soll es verschiedene Veranstaltungen geben.

25.04.2026 – ab 11 Uhr: Simultanveranstaltung mit WFM Helena Neumann im Rahmen des Lüner Frühlingsmarktes
Es sollen 20 Kinder und Jugendliche aus der Schachgemeinschaft die Gelegenheit haben, teilzunehmen. In einer Mail vom 12.03. und auf der heutigen Versammlung bittet der Lüner Vorsitzende Fabian Winkler die Vereine um Nominierung von 1-3 Kindern / Jugendlichen für die Veranstaltung.

21.06.2026: Kinder- und Jugend-Schnellschachturnier im Kulturzentrum Alte Schmiede in Dortmund-Huckarde
Der DSV 1875 richtet – ähnlich wie 2025 – ein Kinder- und Jugendschach-Event aus

27.06.2026: Schnellschach-Gedächtnisturnier im Bürgerhaus Brambauer
Der SC Doppelbauer Brambauer richtet zu Ehren der in der Schachgemeinschaft Dortmund Verstorbenen ein Gedächtnisturnier im Schnellschach-Modus (15 min Guillotine) aus.

10.08.2026 – 20.08.2026: Event im Rahmen des Sommerschachturniers
Das Sommerschachturnier findet wieder im Dietrich-Keuning-Haus statt und wird auch als Bezirks-Einzel-Meisterschaft gewertet. An einem Abend wird es eine zentrale Jubiläumsveranstaltung „100 Jahre Schachgemeinschaft“ geben. In welcher Form das Event stattfindet, wird noch überlegt.

Noch unklar: SC Wambel überlegt, ob eine weitere Veranstaltung im Rahmen „100 Jahre Schachgemeinschaft Dortmund“ stattfinden kann. Falls ja, wird diese beim Vorstand angemeldet und findet etwa im Herbst statt.

Top 9 Etat

Der Etatentwurf wurde den Delegierten überreicht. Die Position „Schachjugend“ soll von 500 € auf 1.000 € erhöht werden.

Zusammen mit den bereits zurückgestellten 2.000 € steht für die Jubiläumsveranstaltungen damit ein Betrag von 10.000 € zur Verfügung.

Top 10 Verschiedenes

Christian Jochmann bewarb die Chess Trophy 2026. Diese wird vom 01.08.2026 – 09.08.2026 wieder in der Alten Schmiede in Dortmund-Huckarde stattfinden. Highlight ist ein Damen-Turnier mit Dinara Wagner und drei weiteren WGMs. Daneben finden zwei große Open-Turniere (A/B) statt. WM-Kandidat Matthias Blübaum ist als Titelverteidiger mit von der Partie. Entsprechende Flyer wurden an die Vereinsvertreter überreicht mit der Bitte, sie in den Vereinen auszulegen.

Am 12.09. richten die Schachfreunde Lünen zusammen mit der dortigen Kirchengemeinde in Bergkamen-Oberaden wieder ein Turnier für den guten Zweck aus.

Auf der nächsten Versammlung der Verbandsspielleiter könnte der Wunsch anderer Bezirke auf Anwendung der ab NRW-Ebene geltenden Kadersystematik aufkommen. Das allgemeine Empfinden der Dortmunder Vereine ist hierzu ablehnend.

Die Anschaffung neuer digitaler Uhren als Sammelbestellung wird nicht für nötig gehalten.

Der Versammlungsleiter schloss die Versammlung um 21.30 Uhr.

Dortmund 18.03.2026

Christian Jochmann (Protokollführer)